

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Allgemeine Angaben nach DIN 18299				
Allgemeine Angaben nach DIN 18299				
Allgemeine Vorbemerkungen				
1.1 Art der Baumaßnahme				
Die Liegenschaft JVA Bützow gehört zu den ältesten Haftanstalten in Deutschland. Baubeginn der historischen Anlagen war 1835. Die erste Bauphase dauerte bis 1847. In den Jahren 1902 bis 1906 erfolgte ein Umbau und Erweiterungsphase. Das sogenannte Sterngebäude mit dem Hafthaus A und B unterliegen dem Denkmalschutz.				
Die Anstalt befindet sich mit ca. 500 Gefangenen während der Bauzeit weiterhin im laufenden Betrieb.				
Bei dem beschriebenen Bauvorhaben handelt es sich um die Grundinstandsetzung des Hafthauses B im inneren Sicherheitsbereich der JVA Bützow.				
1.2 Lage der Baustelle				
Alle Baumaßnahmen finden auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Bützow statt. Das Grundstück ist Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern.				
Das Gelände befindet sich im Norden der Stadt Bützow, Gemarkung Bützow Neuendorf, im Randbereich des Siedlungsgebietes. Der Stadtteil wird als "Dreibergen" bezeichnet.				
Das Baugrundstück liegt an der L11, der Kühlungsborner Straße, in Höhe des Ortsausgangs der Stadt Bützow.				
1.3 Baustellenbesprechungen:				
Der Auftragnehmer hat an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen, bzw. einen geeigneten und bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.				
1.4 Zugang zur Baustelle, Anlieferung, Arbeitszeiten				
Die Arbeiten in der JVA Bützow unterliegen besonderen Sicherheitsbestimmungen.				
Die Baustellenzufahrt erfolgt über eine Fahrzeugschleuse.				
Die Einfahrt erfolgt über die Dienstzufahrt Kühlungsborner Strasse .				
Die Öffnungszeiten der Sicherheitsschleuse für Fahrzeuge sind:				
- Montag bis Freitag von 07:00 - 18:00 Uhr				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Samstag, Sonntag und Feiertag geschlossen		
		Es ist zu beachten, dass auf Grund von besonderen Sicherheitslagen innerhalb des Geländes der JVA die Transport- und Bewegungsmöglichkeiten zeitweise eingeschränkt oder gänzlich untersagt werden können. Dies ist zu berücksichtigen, einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
		Ausnahmen von den oben genannten Zeiten im Einzelfall sind genehmigungspflichtig. Hierbei ist zu beachten, dass eine Aufsichtsperson (Schlüsselberechtigung) anwesend sein muss.		
		Ausnahmen bedürfen der rechtzeitigen (mind. 3 Werktage) vorherigen Anmeldung durch den Auftragnehmer und Genehmigung durch den Auftraggeber.		
		Ist die Ausführung von Arbeiten außerhalb der vorgegebenen Zeiten im Einzelfall aufgrund objektiv unvorhersehbarer, nicht vom Auftragnehmer zu vertretender Umstände erforderlich, hat der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.		
		Jedes Fahrzeug muss sich beim Passieren der Schleuse einer Kontrolle unterziehen. Es ist mit entsprechenden Wartezeiten zu rechnen und einzukalkulieren. Diese werden nicht gesondert vergütet.		
		Größe Schleuse		
		Bedingt durch die Tormaße der Fahrzeugschleuse muss darauf geachtet werden, dass keines der Transportgüter/Baufahrzeuge die Maximalmaße von Breite x Höhe = 4,50 x 4,50 m und Länge 19 m überschreitet.		
		Generell gilt für die Baumaßnahmen folgende Vorgehensweise:		
		Mindestens eine Woche vor Beginn der Bauarbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Beginn der Arbeiten anzuzeigen und abzustimmen,		
		Spätestens 7 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn sind alle zum Einsatz kommenden Personen		
		(dies betrifft neben den vor Ort Mitarbeitenden auch die Arbeitskräfte der Unterauftragsnehmer, die verantwortlichen Firmenleitungen, Geschäftsführungen und die für die Planung und Durchführung der Maßnahmen zuständigen Firmenmitarbeitenden)		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>listenmäßig mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort und polizeilich gemeldetem Wohnort zu erfassen und mit einem polizeilichen Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) der JVA Bützow (Fachbereich Objektmanagement Versorgung, Herrn Justizamtmannt Jens Kötzt, Telefon: 038461 55-2250, E-mail: jens.koetz@jva-buetzow.mv-justiz.de) zu übergeben.</p> <p>Alle Mitarbeitenden sowie die Firmen selbst werden anhand der übergebenen Unterlagen einer internen Überprüfung der JVA Bützow Fachbereich Sicherheit unterzogen.</p> <p>Dabei ist insbesondere von Bedeutung, dass bei den benannten Personen keine Eintragungen auf dem polizeilichen Führungszeugnis, keine persönlichen Verbindungen zu Inhaftierten, keine laufenden polizeiliche Ermittlungsverfahren oder sonstige Erkenntnisse oder Hinweise auf frühere oder aktuelle kriminelle oder sicherheitsgefährdende Verbindungen vorliegen.</p> <p>Die JVA Bützow behält sich vor, einzelnen Personen oder Firmen den Zutritt zur Anstalt zu verwehren. Eine Begründung der Ablehnung erfolgt seitens der JVA nicht.</p> <p>Es dürfen keine vorbestraften Mitarbeiter oder ehemalige Strafgefangene bzw. Angehörige von Strafgefangenen eingesetzt werden.</p> <p>Während der Bauarbeiten führen die Mitarbeiter sichtbar einen Lichtbildausweis mit sich, auf dem Foto, Name und Firma festgehalten sind. Die Lichtbildausweise werden am ersten Arbeitstag mit der Baustelleneinweisung durch die JVA aufgenommen und kostenfrei ausgestellt.</p> <p>Unangemeldete Mitarbeiter von Firmen werden nicht eingelassen. Im Bedarfsfall ist die Mitarbeiterliste zu aktualisieren. Diese muss jedoch dann vor Einsatz neuer Mitarbeiter rechtzeitig (1 Woche vorher) an den AG bzw. die JVA übergeben werden.</p> <p>Personen, die keine gültigen Ausweise mitführen, werden abgewiesen. Die daraus entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer.</p> <p>Damit jeder Zeit eine optische Identifizierung stattfinden kann, haben die Firmenangehörigen eine einheitliche Kleidung mit Firmenbezeichnung zu tragen.</p> <p>Dies gilt auch für Fahrzeuge.</p> <p>Materiallieferungen sind der JVA anzukündigen und</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Materialanlieferungen sind daher nicht ständig im Gesamtlieferumfang realisierbar und müssen unter Umständen in mehreren Teillieferungen/Zusatzanfahrten erfolgen. Dieses ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Räume im Bauobjekt werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Baustelleneinrichtungsplan liegt der Ausschreibung bei.

Vor Abgabe des Angebotes sollte eine Besichtigung "vor Ort" erfolgen. Hierfür ist ein Termin mit der JVA und dem sbl-mv zu vereinbaren. Eine nachträgliche Forderung infolge mangelhafter Überprüfung der örtlichen Verhältnisse kann nicht berücksichtigt werden.

Wohn- und Bürorunterkünfte sowie private Pkw's dürfen grundsätzlich nur außerhalb der Anstalt abgestellt werden.

Umfang und Aufstellort von Material- und Werkzeugcontainer erfolgt nach Abstimmung mit der JVA und der Bauleitung.

Die Baustelleneinrichtung und -räumung, der An- und Abtransport der erforderlichen Baumaschinen, Geräte, Bauwagen usw. sowie deren Vorhaltung und das Einmessen der Bauwerke, Anlagen und Wege ist mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist.

1.6 Hebezeuge

Es werden Bauaufzüge am Fassadengerüst bauseits gestellt. Weitere Hebezeuge werden bauseits nicht gestellt. Sie sind vom Auftragnehmer, sofern für seine Arbeiten notwendig, selbst vorzuhalten und in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Besteigen von Hebezeugen ist unbedingt zu verhindern.

Alle Baumaschinen und Werkzeuge sowie Leitern, sonstige Hilfsmittel und Abbruchmaterialien, die als "Übersteighilfen" für Zäune und Mauern missbraucht werden könnten, müssen arbeitstäglich zum Feierabend aus dem Anstaltsgelände entfernt oder in geeigneten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Containern verschlossen werden.		
		Baumaschinen oder Hebezeuge sind bei Arbeiten im gesicherten Anstaltsbereich nach Arbeitsschluss vom Anstaltsgelände zu entfernen oder sicher funktionslos zu machen.		
		Sämtliche genannten Maßnahmen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
		1.7 Gerüst		
		Es wird ein Fassadengerüst zur Mitbenutzung durch alle Gewerke bauseits gestellt.		
		Änderungen an dem Gerüst sind mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung abzustimmen und nach Nutzung in den ursprünglichen Zustand durch den Verursacher zurückzusetzen. Auflagen der Arbeitssicherheit sind einzuhalten. Für die Arbeiten ist nach VOB(C) (Arbeitshöhe bis 2,0m) ein Bockgerüst einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
		1.8 Anschlüsse für Wasser und Energie		
		Baustromverteiler (1 Hauptverteiler mit Zähler sowie je Geschoss bis zu 3 Baustromverteilerschränke/ Unterverteilern) und ca . 2 Bauwasseranschlüsse werden durch das Gewerk Rohbau gestellt, sofern in der Leistungsbeschreibung keine anderen Angaben gemacht sind. Für die Gestellung sowie für die Verbrauchskosten werden vom AG 0,2 % bei dem Gewerk Tiefbau und Rohbau sowie 0,15 % bei allen anderen Gewerken von der Schlussrechnungssumme einbehalten.		
		1.9 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination		
		Gemäß Baustellenverordnung ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) durch den Bauherren bestellt. Die Baustellen- und Montageordnung wird Vertragsgrundlage. Der SiGeKo hat nur koordinierende Aufgaben.		
		Die Verantwortung für die Sicherheit auf der Baustelle obliegt in vollem Umfang dem Auftragnehmer für sein jeweiliges Gewerk.		
		Für die Durchführung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination ist jeder Auftragnehmer verpflichtet, binnen 5 Werktagen nach		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Auftragserteilung, jedoch vor Arbeitsaufnahme, eine Liste mit folgenden Angaben vorzulegen:		
		- für Arbeitssicherheit zuständige Person (Name, Qualifikation, Telefon)		
		- persönliche Schutzausrüstungen		
		- firmeneigene Sicherheitsausrüstungen		
		- ständig vor Ort vertretener Sicherheitsposten (Name, Qualifikation, Telefon)		
		- Liste mit eingesetzten Materialien und ggf. Gefahrstoffen		
		Die Ausführung von Gesundheit gefährdenden Arbeiten ist 1 Woche vorab mit dem SiGeKo abzustimmen.		
		1.10 Stoffe und Bauteile		
		Alle Leistungen umfassen neben dem Einbau auch die Lieferung der dazugehörigen Baustoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist, und zwar unabhängig von der Einbaustelle.		
		Alle Leistungen die den Abbruch von Bauteilen und Stoffen beinhalten umfassen auch Transport und die fachgerechte Entsorgung der Abbruchmaterialien, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist, und zwar unabhängig von der Einbaustelle. Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben. Sie sind Voraussetzung für eine Leistungsvergütung.		
		Werkstoffe sind nach den Vorschriften der Hersteller zu verarbeiten. Der AN hat sicherzustellen, dass die eingesetzten Baustoffe, über die zugesicherten Eigenschaften verfügen.		
		Der AN hat dem AG auf Anforderung den Nachweis der Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile gemäß der betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nicht genormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis/Prüfzeichen einer anerkannten Prüfanstalt vorgelegt wird.		
		1.11 Ausführung und Abrechnung		
		Maße sind grundsätzlich vor Fertigung am Bau zu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

überprüfen.

Für alle Bauteile hat der AN vor Fertigungsbeginn Werk- und/oder Verlegepläne zu erstellen, zu liefern und dem

AG in dreifacher Ausfertigung zu übergeben. Diese

Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Aufmaß- und Abrechnungsunterlagen sind in Schriftform

einzureichen. Zusätzlich kann der Auftragnehmer das

Aufmaß für die Abrechnung seiner Leistungen in

digitaler Form als DA 83- oder XLS-Datei den

Abrechnungsunterlagen beifügen.

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsaufnahme über

Hindernisse wie Leitungen, Kabel von Sicherungsanlagen,

Dränagen, Kanäle, Vermarkungen und dergleichen zu

informieren. Die für den Schutz und die Sicherung der

vorgenannten Hindernisse bestehenden Vorschriften und

Anordnungen der zuständigen Stellen sind zu beachten

und umzusetzen. Hieraus entstehende Kosten sind bei den

Einheitspreisen der Leistungsverzeichnispositionen zu

berücksichtigen.

Bei Funden von Kampfmitteln sind die Anstalt und der

AG, die zuständige Polizei und der

Munitionsbergungsdienst zu verständigen.

Geodätische Festpunkte und Merksteine dürfen nicht

entfernt, versetzt oder zugeschüttet werden.

Für Schäden an den vorgenannten Anlagen und deren

Folgeschäden haftet allein der AN.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung

an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen, vorhandene

Absteckungen, Höhenmarken und dergleichen sind durch

den AN rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme

der Arbeiten vorzunehmen und in die entsprechenden

Einheitspreise einzurechnen.

Hierzu gehören auch entsprechende

Bausicherungsmaßnahmen. Wird durch unsachgemäße

Behandlung, Verschiebung oder Verlust solcher Punkte

eine Neuvermessung notwendig, geht diese zu Lasten des

Auftragnehmers.

Protokolle und Nachweis aus Eigenüberwachung des AN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sind unaufgefordert dem AG zu übergeben.

Für die rechtzeitige Durchführung der gemeinsamen

Aufmaße mit dem AG ist der AN verantwortlich.

1.12 Bemusterung

Einzubauenden Bauteile/Materialien sind auf Verlangen des AG zu bemustern.

Dies gilt auch für im LV benannte Fabrikate/Muster.

Die Bemusterung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.13 Ausführungszeiten

Die hier angegebenen Ausführungszeiten dienen als Kalkulationshilfe.

Die Leistungen aller Gewerke sind zwingend im Zeitraum

Anfang 2021 bis Ende 2022 Hafthaus B auszuführen.

Der Ausschreibung liegt ein Bauzeitenplan bzw. Ausführungsfristen in den Verdingungsunterlagen zur

Orientierung bei. Im Zuge der Bauauftragung werden diese verpflichtend und zum Vertragsbestandteil.

1.14 Baureinigung/ Sicherheit:

Der gesamte anfallende Müll des Auftragnehmers auf der

Baustelle ist umgehend abzufahren oder in die vom

Auftragnehmer zur Verfügung zu stellenden Containern

einzulagern. Jeder Auftragnehmer ist für die

Beseitigung und Entsorgung seines Mülls bzw. seines

Abfalls selbst verantwortlich.

Die Verkehrssicherung und die laufende Reinigung der

durch Baufahrzeuge verschmutzten Straßen, Baustraße und

Verkehrswege obliegt dem Auftragnehmer für die

Gesamtdauer seiner Arbeiten.

Kehren der Zufahrtsstraßen bei Erdstofftransporten

sowie Nassen bei Straßenstaubbildung zu Vermeidung von

Belästigungen der Personen in der JVA.

Ebenfalls ist jedes Gewerk für Ordnung und Sicherheit

am Arbeitsplatz, den Zugängen zum Bauobjekt, bei

Nutzung der gestellten Gerüste selbst verantwortlich.

Dazu zählen tägliche Beräumung, besenreine

Arbeitsräume, das Schneefegen oder Abstumpfen der Lauf-

und Arbeitswege, Freihalten von Flucht- und

Rettungswegen, Leitern oder Gerüsttürmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

In Ergänzung zu Besondere Vertragsbedingungen,

Formblatt 214 VHB, Punkt 10.

10.02 Sofern in der Leistungsbeschreibung nationale Produkte, nationale Normen oder nationale Prüfverfahren vorgegeben werden, bedeutet dies nicht, dass Produkte aus anderen Mitgliedsstaaten ausgeschlossen werden, wenn diese Produkte den EU-Richtlinien und/oder EU-Normen entsprechen.

10.03 Für nicht geregelte Bauprodukte hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber vor deren Einbau die bauordnungsrechtlich vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen.

10.04 Das Abstecken von 2 Hauptachsen der baulichen Anlage und das Schaffen der notwendigen Höhenfestpunkte nach VOB/B § 3 Abs. 2 erfolgt durch den Auftraggeber innerhalb von 10 Werktagen nach Aufforderung durch den Auftragnehmer.

10.05 entfällt

10.06 Als Voraussetzung für die Abnahme der Gesamtleistung müssen sich die technischen Anlagen, die der gültigen LBO unterliegen, mindestens 12 Werktage vor dem Abnahmetermin in einem Zustand befinden, der es dem vom Auftraggeber beauftragten bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen ermöglicht, die vorgeschriebenen Prüfungen durchzuführen.

10.07 Bautagesberichte

Der AN muss Bautagesberichte führen und wöchentlich der Bauleitung im Original, mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen, zuleiten.

Die Bautagesberichte müssen, für jeden Tag aufgegliedert, die Anzahl der seitens des AN auf der Baustelle Tätigen einschl. deren Qualifikation und die je Tag erbrachte Gesamtleistung beinhalten einschl. Angabe des Ausführungsortes.

Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen.

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Hinweise zur Ausführung:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Hinweise zur Ausführung:				
Zum Zeitpunkt der Ausführung der Estrich- und Bodenbelagarbeiten sind die Außenfenster bereits vergittert. Als Zugänge stehen zwei Außentüren bxh= ca. 1,00 x 2,00 m zur Verfügung.				
Im Flurbereich sind große Deckenöffnungen vorhanden, die alle Obergeschosse miteinander verbinden (s. anliegende Zeichnungen) und als vertikaler Transportweg für Hebezeuge des AN genutzt werden können. Weiterhin stehen ein Treppenhaus und die innenliegenden Galerietreppen als Zuwegung zur Verfügung. Ein Bauaufzug ist außen an der Ostfassade bei Achse C 12-13 mit Haltepunkte im EG bis 2. OG vorhanden. An der Fassadenrüstung bzw. dem Gerüst für den Bauaufzug besteht die Möglichkeit den Estrichschlauch zuführen.				
Es ist einzukalkulieren, daß die Arbeiten in mehreren Arbeitsabschnitten durchgeführt werden müssen Es ist von mindestens 3 Arbeitsabschnitten auszugehen.				
Die Aufwendungen für die o.g. Ausführungerschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Einbauorte sind UG bis 2. OG. Die Einrichtung des Mischplatzes, der benötigte Flächenbedarf u.ä. sind mit der Bauleitung abzustimmen.				
01.1		Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten, räumen		
Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und räumen.				
01.2	1,000	psch		
		Zulage für mehrmaliges Einrichten der Baustelleneinrichtung, vorhalten, räumen		
Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und räumen.				
01.3	3,000	psch		
		Aufenthalts- und Lagerräume für Zwecke des AN		
Aufenthalts- und Lagerräume soweit für die Ausführung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des Auftragnehmers notwendig, einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und räumen.				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02		SCHNELLZEMENTESTRICH		
		<p>Schnellzementestrich als Estrich auf Trennschicht, Schnellzementestrich als Estrich auf Trennschicht, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, als Vollbindemittel, schwindfrei aushärtend, Belegreife nach 3 Tagen (<= 2,0 CM %) zur Aufnahme von Bodenbelägen unterschiedlicher Arten Oberfläche von Hand glätten. Die Fehlstellen an Ecken , an Zargen oder anderen Bauteilen sind zu schließen. Es dürfen auch keine Spalte oder Löcher als Verstecke offen bleiben, der Randdämmstreifen ist sorgfältig zu verlegen. derartige Nebenarbeiten sind einzukalkulieren und auf Weisung der Bauleitung nachzubessern. Die Nutzungsart der Räume ist in den Grundrissplänen sichtbar. Der Fußbodenaufbau erfolgt nach Plan</p>		
02.1		<p>Schnellzementestrich C35 F5 D 45mm Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung Estrichnenndicke 45 mm, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche von Hand glätten.</p>		
	10,000	m2		
02.2		<p>Schnellzementestrich C35 F5 D 50mm Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung Estrichnenndicke 50 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche von Hand glätten.</p>		
	10,000	m2		
02.3		<p>Schnellzementestrich C35 F5 D 55mm Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung Estrichnenndicke 55 mm, zur Aufnahme von Beschichtungen und Bodenbelägen Oberfläche geglättet.</p>		
	2.005,000	m2		
02.4		<p>Schnellzementestrich C35 F5 D 60mm Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung Estrichnenndicke 60 mm, zur Aufnahme von Beschichtungen, Bodenbelägen Oberfläche geglättet.</p>		
	650,000	m2		
02.5		<p>Schnellzementestrich C35 F5 D 70mm Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung Estrichnenndicke 70 mm, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche reiben.</p>		
	210,000	m2		
02.6		<p>Bewegungsfugen elastisch Bewegungsfugen in vorbeschriebenem Estrich ausbilden, Füllstoff aus geeigneter, elastischer Fugendichtungsmasse, Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Vorschrift des Fugestoffherstellers. Farbton: zementgrau Fugenbreite: ca. 10 mm Fugentiefe: ca. 40 mm</p>		
	400,000	m		
02.7		<p>Dehnprofile Lieferung und fachgerechter Einbau von Estrich- Fugenprofilen aus Kunststoff. Breite: 6 -7 mm</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe: ca. 30 mm			
	Material PVC mit Zellkautschuk			
	Farbton: grau			
	angebotenes Fabrikat:			
	Alle dafür notwendigen Materialien, Arbeitsgänge ,			
	Nebenarbeiten und Befestigungsmittel sind vom AN in die Position einzukalkulieren.			
02.8	100,000 m			
	Estrichfeuchtemessungen			
	Estrichfeuchtemessungen mit CM- Messgerät mit Protokoll.			
	Das Protokoll ist vom AN zu führen und der Bauleitung regelmäßig nach jeder Messung zu übergeben.			
	Abrechnung: Stck- Messung / Raum			
02.9	30,000 St			
	Zulage Zementestrich in Sichtbetonqualität			
	Zulage zur Hauptposition für die Herstellung des vorgenannten Estrichs in Sichtqualität (flügelgeglättet).			
	Der Estrich ist sauber abgerieben und flügelgeglättet herzustellen. Dehnungsfugen sind über jedem Betonierabschnitt an den Türöffnungen einzuschneiden.			
	Festigkeitsklasse: C35			
	Dicke: 55 mm			
	Oberflächenqualität: flügelgeglättet, Sichtestrich			
	Alle Randdämmstreifen sind nach der Aushärtung des Estrichs auf die vorgeschriebene Höhe gem. Fußbodenplanung zurückzuschneiden. Die Position beinhaltet alle zur Herstellung der Leistung notwendigen Nebenarbeiten, Verbrauchsmittel und Werkzeuge, sowie die			
	Lieferung und Verarbeitung des vorgenannten Materials gemäß Herstellervorschrift			
02.10	1.275,000 m2			
	Schnellzementestrich C35 F5 D 60mm			
	Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung Estrichnenndicke 60 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche von Hand glätten.			
02.11	655,000 m2			
	Schnellzementestrich C35 F5 D 70mm			
	Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung Estrichnenndicke 70 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche von Hand glätten.			
02.12	210,000 m2			
	Heizestrich C35 F5 D 77mm			
	Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung als Heizestrich, Estrichhöhe 77 mm, zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung			
	Einbauort: A.UG.02, A.UG.04, A.UG.34			
02.13	30,000 m2			
	Gefälleestrich auf Trennschicht C35 F5 D55-45mm			
	Schnellzementestrich gem. Leitbeschreibung als Gefälleestrich, Estrichdicke von 55-45 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/ Plattenbelägen im Dünnbett			
	Einbauort: sämtliche Sanitärräume, Räume mit Bodeneinläufen im UG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.14	215,000	m2		
	Betonstahlmatte N94			
	Estrichbewehrung mit Betonstahlmatte N 94 als Zulage in Teilflächen bis 1,0 m2			
02.15	60,000	m2		
	Mehrdicke D 10mm Zementestrich			
	Mehrdicke des Schnellzementestrichs gem. Leitbeschreibung, Ausführung auf Anordnung des AG, je 10 mm Dicke.			
02.16	120,000	m2		
	Minderdicke D 10mm Zementestrich			
	Minderdicke des Schnellzementestrichs, Ausführung auf des AG, je 10 mm Dicke.			
	40,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	EINBAUTEN			
	Bei der Anarbeitung der nachfolgenden Durchdringungen			
	Bei der Anarbeitung der nachfolgenden Durchdringungen usw. ist eine vollständige Leistung über den gesamten Aufbau (Dämmung oder Ausgleichsschüttung, Trittschalldämmung, PE-Folie und Estrichs sowie ggf. des Bodenbelages usw.) zu kalkulieren und anzubieten.			
03.1	Anarbeiten an Durchdringungen,			
	Anarbeiten an Durchdringungen, Einzelgröße, _25 bis 100 mm			
	60,000	Stüc	_____	_____
03.2	Anarbeiten an Durchdringungen,			
	Anarbeiten an Durchdringungen, Einzelgröße, _100 bis 200 mm			
	60,000	St	_____	_____
03.3	Anarbeiten an Hock-WC			
	Anarbeiten an Hock-WC, Abmessung des Hock-WC l/b ca. 700/700 mm			
	Einbauort: BGH, UG1			
	1,000	St	_____	_____
03.4	Sauberlaufsystem Eingangsmatte L/B=1,75/1,50m			
	Sauberlaufsystem Eingangsmatte bestehend aus verwindungssteifem Aluminium-Trägerprofil mit Rauhaarrrips- und Gummieinlagen als Allwetterschmutzsperr, Stababstand ca. 3 mm, Rutschklasse R11 für den Innen- und Außenbereich , Bauhöhe ca. 10 mm, passgenauer Zuschnitt, nach Herstellervorschrift, Farbe nach Wahl des Bauherrn, incl. Anarbeiten des Estrichs und Bodenbelags. L/B=1,75/1,50m Der Mattenrand darf beim Aufrollen nicht die Wandoberfläche zerstören. ggf wird der Rahmen an der Wand verbreitet, oder im Abstand eingebaut. Der Spalt wird geschlossen.			
	angebotenes Fabrikat:			
	Einbauort: AT01,02,03			
	3,000	St	_____	_____
03.5	Winkelrahmen aus Edelstahl L/B=ca. 1750/1500mm			
	Winkelrahmen, 25/25/3 mm, aus Edelstahl gebürstet, zur Einfassung der Vorposition. Abmessung L/B=ca. 1750/1500mm incl. Anarbeiten des Estrichs und Bodenbelags.			
	Einbauort: AT 01, 02, 03, UG1/EG			
	3,000	St	_____	_____
03.6	Fußbodeneinläufe anarbeiten			
	Anarbeiten sowie Eindichten der vorhandenen Fußbodeneinläufe ausrichten und auf endgültige Höhe mit dem Estricheinbau setzen, einschl. aller Nebenarbeiten.			
	75,000	St	_____	_____
03.7	Anarbeiten Fesselpunkte			
	Anarbeiten der Fesselpunkte aus Stahlrohrhülsen ca. 150 mm und im Zuge des Estricheinbaus ausrichten und auf endgültige Höhe setzen. einschl. aller Nebenarbeiten			
	4,000	Stüc	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	SONSTIGES			
04.1	Untergrund reinigen EG-2.OG Vorhandenen Untergrund (Stahlbetonsohle bzw. Auffüllung)) von grober Verschmutzung reinigen, Kehrgut aufnehmen und entsorgen.			
	2.005,000	m2		
04.2	Untergrund ausgleichen mit Ausgleichestrich 20-30 mm Ausgleichen des Untergrundes aus Beton, für zukünftige Estricharbeiten, Ausführung nach besonderer Anordnung des AG, bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichestrich, Dicke über 20 bis 30 mm.			
	250,000	m2		
04.3	Auffüllung gewölbte Decken EG-2.OG,10 -20 cm Füllung als zementgebundene Schüttung, aus geblähtem Mineralstoff, Körnung von 4 bis 8 mm, Rohdichte <1000kg/m3, Druckfestigkeit >= 1,0 N/mm2, einbauen und verdichten, Schüttungsdicke 10 bis 20 cm, Oberfläche abgezogen, Schüttung ohne weitere Abdeckung geeignet als Unterbau für Zementestrich. Einbau oberhalb der gemauerten Kappendecken in verschiedenen Räumen, Auffüllhöhe ca. 3 cm im Scheitelpunkt und bis 20 cm an den Auflagern, Höhe im Mittel ca. 15 cm Ausführung:EG, 1.OG, 2.OG			
	225,000	m²		
04.4	Auffüllung gewölbte Decken EG-2.OG, 1,0-20 cm Ausführung wie vor, jedoch Füllhöhe i.M.1,0- 10 cm im Scheitel der Kappengewölbedecke 1,0 cm, am Deckenrand bis ca. 20 cm Ausführung:EG, 1.OG, 2.OG			
	250,000	m²		
04.5	Ausfüllen von Fehlstellen im Untergrund, 20 mm Ausfüllen von Fehlstellen und Ausbrüchen im Untergrund, (Beton, Estrich, Steinbelägen, Fliesen etc.) z.B. nach Wandabbruch, mit standfester Spachtelmasse schnelltrocknend, Ausgleich i.M. bis ca. 20 mm			
	250,000	m2		
04.6	Wärmedämmschicht EPS D 20mm 0,035W/mK STLB-Bau 2009-10 025 798 Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 20 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK) DIN V 4108-4, mit bauaufsichtlicher Zulassung, einlagig, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, hohe Druckbelastbarkeit - dh, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich.			
	30,000	m2		
04.7	Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW LD-CP 13-3mm 30MN/m3 0,045W/mK Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 13 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK) DIN V 4108-4, geringe Zusammendrückbarkeit - sm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich.			
	500,000	m2		
04.8	Randstreifen PE-Schaum D 5mm h 100mm STLB-Bau 2004-10 025 800 Randstreifen aus PE-Schaum, für Zementestrich, als Estrich auf Trennschicht, Dicke 5 mm, Höhe 100 mm.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.9	2.775,000 m		_____	_____
	Trennschicht PE-Folie			
	STLB-Bau 2004-10 025 398			
	Trennschicht aus PE-Folie, einlagig, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf vorhandener Abdichtung, innen, als Unterlage für mineralisch gebundenen Estrich.			
04.10	1.950,000 m2		_____	_____
	Abschlussprofil Stahl niro B 15mm			
	Abschlussprofil/Übergangsschiene für Belagwechsel, passend für vor genannte Bodenbeläge, aus nichtrostendem Stahl, , befestigen durch Schrauben und Kleben			
	Ausführung: Treppenaustritt, Übergang Büro/Freizeit/Flur			
04.11	60,000 m		_____	_____
	Trennschiene Stahl niro			
	STLB-Bau 2009-10 024 590			
	Trennschiene aus nichtrostendem Stahl, einschl. Befestigungsanker.			
04.12	135,000 m		_____	_____
	Schwellen vergießen			
	nachträglich Türschwellen an Türen mit Bodeneinstand vergießen, Aussparung Schwellenbreite bis 200mm, einschl aller Nebenarbeiten			
04.13	135,000 m		_____	_____
	Schlitzte schließen			
	Schlitze im Fußboden/ Estrich nachträglich Schließen, Schlitzbreite 20 bis 100 mm, einschl. aller Nebenarbeiten			
04.14	30,000 m		_____	_____
	Risse verharzen			
	Risse in Zementestrich mit Epoxidharz schließen einschl. aller Nebenarbeiten.			
04.15	20,000 m		_____	_____
	Dehnfugen in Flurfußboden			
	Dehnfugenprofile im Zementestrich in den Fluren UG und EG einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten.			
04.16	45,000 m		_____	_____
	Höhenausgleich Treppenstufen			
	Treppenstufen aus Beton mit Spachtelmasse oder Ausgleichestrich auf Stufenmaße ausgleichen, Haftgrund auftragen und Höhenausgleich ausbilden Ausgleichshöhe 0,5 bis 1,0 cm, Stufen L x B bis ca. 120 x 30 cm, einschl. aller Nebenarbeiten.			
	10,000 St		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	STUNDENLOHNARBEITEN			
	Arbeiten im Stundenlohn sind nur auf besondere			
	Arbeiten im Stundenlohn sind nur auf besondere Anordnung der GMSH ZNL Itzehoe auszuführen. Die Vergütung erfolgt gemäß den entsprechenden Ziffern der Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Stundenzettel sind arbeitstäglich vorzulegen. Verspätet eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschließlich Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten, Wegegelder u.ä.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
05.1	Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	12,000	h		
05.2	Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2009-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	12,000	h		
05.3	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2009-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	12,000	h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
02		SCHNELLZEMENTESTRICH		
03		EINBAUTEN		
04		SONSTIGES		
05		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.